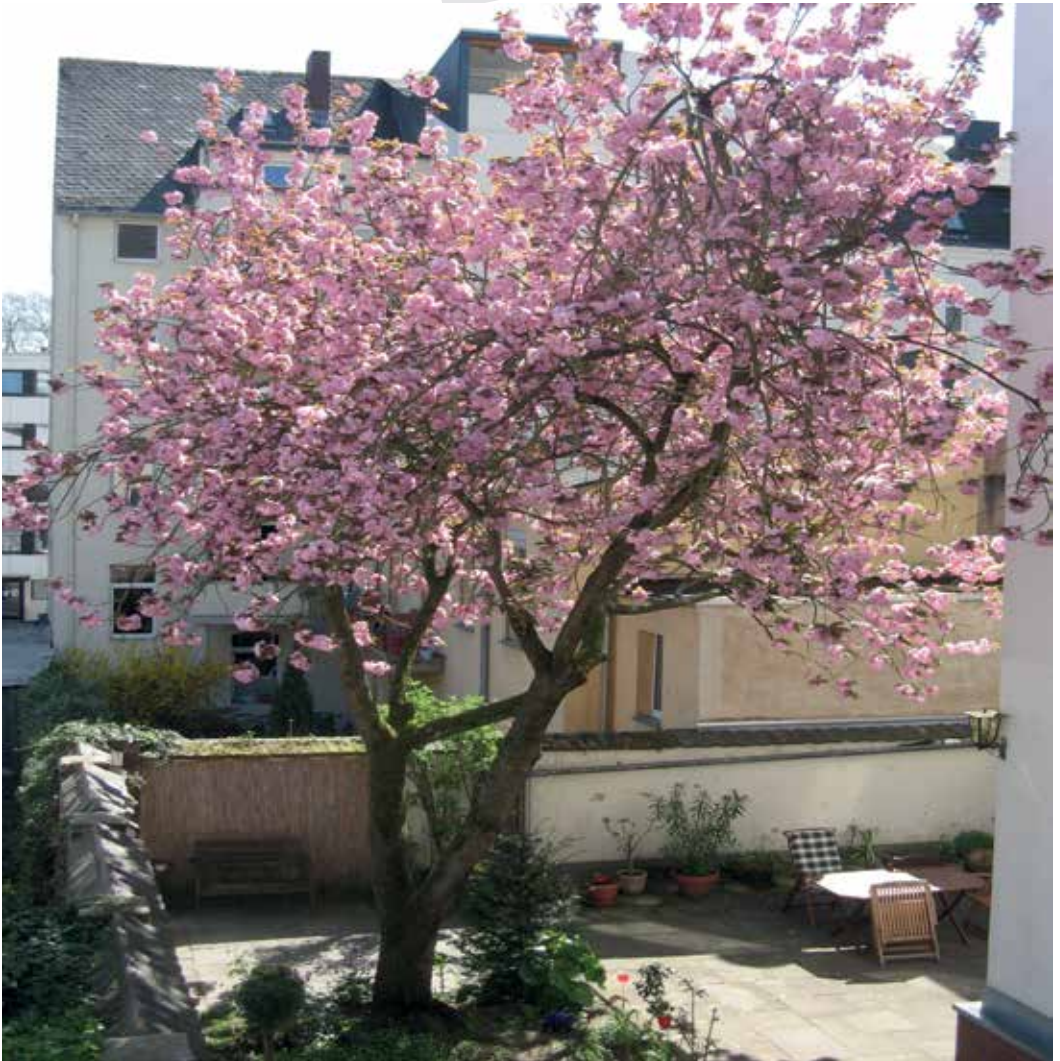


Nr. 55
Mitte Mai /
Juni 2020

DREIFALTIGKEIT

Mitteilungen der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt
Herz Jesu • Sankt Josef • Sankt Kastor • Liebfrauen • Sankt Menas

Pandemie-Ermutigung



Renovabis Pfingstaktion 2020



Mit dem Leitwort „Selig, die Frieden stiften (Mt 5,9) – Ost und West in gemeinsamer Verantwortung“ stellt Renovabis in der diesjährigen Pfingstaktion eine Kernbotschaft der Bergpredigt in den Mittelpunkt. Anhand von Beispielen aus dem Schwerpunktland Ukraine wird aufgezeigt, welche Bemühungen die Kirchen und andere gesellschaftliche

Akteure unternehmen, damit Frieden möglich wird.

Wir bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag, 31. Mai 2020 oder durch Überweisung mit dem Stichwort „Pfingstspende“ auf das folgende Konto:

Pax Bank eG, IBAN: DE17 3706 0193 3008 8880 18.

www.renovabis.de

Bolivienkleidersammlung wurde abgesagt

Angesichts der Maßnahmen gegen das Coronavirus (COVID-19) wurde die für Samstag, den 09. Mai 2020, geplante Bolivienkleidersammlung abgesagt. Die nächste Kleidersammlung ist für den Herbst in Planung. Bitte lagern Sie Ihre Gebraucht Kleidung zuhause ein. Wir gehen optimistisch davon aus, dass sich die Märkte bis dahin normalisiert haben.

www.bdkj-trier.de

Zum Tod von Pfarrer i.R. Peter Bleeser



Ein bewegtes und bewegendes Leben ist am 01.02.2020 zu Ende gegangen. Ein Leben mit vielen Stationen und Wegmarken, die alle aufzuzählen und zu würdigen nicht möglich ist. Einige werden sich vielleicht noch an Peter Bleesers Predigten anlässlich der Gottesdienste mit Prinzengefolge an den Fastnachtssontagen in Liebfrauen erinnern. Dabei wollte er immer allen seine Zuversicht im Glauben vermitteln – über den Tod hinaus.

Am 05. Januar 1942 wurde er in Betzdorf geboren. Nach seinem Studium wurde er am 5. März 1967 von Bischof Dr. Bernhard Stein zum Priester geweiht; wurde Kaplan in Konz und ab November 1969 war er 20 Jahre engagiert in der kirchlichen Jugend- und Verbandsarbeit tätig, zunächst im Bistum Trier und dann auf Bundesebene.

Ab Oktober 1989 wurde dann Koblenz seine neue Heimat. Zunächst als Pfarrer von St. Beatus/St. Hedwig auf der Karthause. 1993 erfolgte die Ernennung als Regionaldekan und zugleich Pfarrer in Liebfrauen. Damit verbunden waren viele weitere Aufgaben, u.a. der Vorsitz des regionalen Caritasverbandes Koblenz.

Von 2004 bis zu seinem krankheitsbedingten Ruhestand im Mai 2011 leitete er die deutschsprachige Gemeinde in New York. Zurückgekehrt nach Koblenz half er in der Seelsorge der Koblenzer Innenstadt mit.

Wir und viele andere Menschen in Koblenz haben die Menschlichkeit und Lebensfreude von Peter, seine lebensnahe Art Gottesdienst zu feiern und in der Pastoral unkonventionelle Wege zu gehen, sehr geschätzt. Lieber Peter, Du wirst uns fehlen.

Hans-Peter Kuhn, ehemaliger Regionalassistent

Zum Titelbild: Österlicher Aufbruch

Eingemauert,
gleichsam in Quarantäne und wie tot;
so stand er da,
der Baum in Nachbars Garten!

Vom Balkon des Pfarrhauses St. Josef, war er mir im langen Winterhalbjahr ein trauriger Anblick! Doch dann, fast über Nacht und pünktlich zum Osterfest, bricht er auf und entfaltet seine ungeheure Blütenpracht.

Mich überwältigt die Kraft der Natur! Sie ist für mich ein spürbares Zeichen für die Geistkraft Gottes, die „Ruach“, die Leben einhaucht und neu entstehen lässt.

Ein Zeichen auch für die Kraft, die in uns Menschen steckt und uns dazu bewegt, schwere Zeiten durchzustehen, mit den Veränderungen leben zu lernen und Neues wachsen zu lassen.

Quarantäne, wie viele sie in diesen Tagen erleben, muss nicht der Ort des Todes sein, kann vielmehr Sammelort sein, Kon-ZENTRA-tion um sich als Mensch, – wie der Baum von der Sonne –, von der Liebe Gottes neu anrühren zu lassen und um die Kräfte neu zu entfalten, die in uns stecken!

Wieviel Phantasie, wieviel neue Ideen, wieviel Lebenskraft ist aufgebrochen, in dieser Corona-Zeit, die uns dazu führte, einander nahe zu sein, indem wir uns voneinander fernhalten und uns zu verbinden, indem wir Distanz wahren – eben dadurch, dass wir aus unserer geistlichen Mitte eine geistliche und geistreiche Verbindung pflegen?

So gehen wir auf Pfingsten zu, das Fest, an dem uns die Geistkraft Gottes neu bewegt. Ich will mich davon anrühren lassen und sage

danke dafür; und ich danke allen Menschen, die aus dieser Kraft das Leben gestalten helfen! So heißen mein Wunsch und meine Bitte:

Lass diesen „Frühling“ in dein Herz einziehen.

Steh auf
aus der Nacht deiner Mutlosigkeit!

Steh auf von deiner Lebensmüdigkeit,
die dir durch Sorgen und Kummer
immer wieder die Freude stiehlt!

Schau hin auf diese Tage:
so wie jetzt alles aufersteht,
so sollst du auferstehen.

Sollst dich erfreuen
über den neuen Morgen voller Sonne,
voll fröhlichem Vogelgezwitscher,
voller duftender wunderschöner Blumen,
der dich in einer Farbenpracht und Vielfalt
anrührt und empfängt.

Wach auf!

Steh auf!

Höre in dich hinein!

Gott schenkt dir Lebensgeist!

Gott liebt Dich!

*Von Herzen
Stephan Wolff, Pfarrer*

Schritt für Schritt

Schutzkonzept für die öffentliche Feier von Gottesdiensten

Nachdem seit Wochen öffentliche Gottesdienste nicht möglich waren, können nun erste Schritte unternommen werden, um unter Wahrung aller notwendigen Schutz- und Hygienevorgaben wieder Gottesdienste mit Gruppen von Gläubigen zu feiern.

Es gibt derzeit keinen Ausschluss bestimmter Personengruppen von der Mitfeier, dennoch wird den Personen der Risikogruppen dringend geraten, ihre Entscheidung sorgfältig abzuwägen. Deshalb auch wird vom Sonntagsgebot weiterhin Dispens erteilt.

- Die Zahl der zugelassenen Gläubigen zu einem bestimmten Gottesdienst richtet sich nach der Größe des Raumes und sämtlichen für alle Veranstaltungen in geschlossenen Räumen geltenden Regeln.
- 10 m²** Fläche gelten als Mindestmaß pro Person sowie der Mindestabstand von **1,5 Meter** zwischen einzelnen Personen.
- Ein **Empfangsteam**, dem keiner aus Risikogruppen angehören darf, stellt die Einhaltung des Schutzkonzeptes sicher.
- Es bedarf eines **Anmeldeverfahrens** um zu vermeiden, dass Gläubige weggeschickt werden müssen. Die zentrale Anmeldestelle wird daher im Pfarrbüro St. Josef angesiedelt und zwar ausschließlich **donnerstags und freitags** zur jeweiligen Woche von **16 bis 18 Uhr** über **Tel. 0261/31553**.
- Eine **Teilnehmerliste** mit Namen und Telefonnummer oder Anschrift wird ausschließlich zur Nachverfolgung möglicher Infektionen aufbewahrt, die im Bedarfsfall der Kontaktrückverfolgung an die staatlichen Behörden weitergegeben wird.
- Die Gottesdienst-Teilnehmer/Innen müssen eine **Mund-Nasen-Bedeckung** tragen. Der Priester, die Lektorin und der

Lektor, sowie die Kantor/In sind von dieser Empfehlung ausgenommen.

- An den Eingängen soll **Handdesinfektionsmittel** bereitgestellt werden, damit die Gottesdienst-Teilnehmer/Innen sich beim Betreten der Kirche die Hände desinfizieren.
- Das Betreten und Verlassen der Kirche sowie der Gang zum Empfang der Kommunion müssen in einer **Einbahn-Regelung** möglich sein.
- Auf gemeinsamen Gesang soll weitgehend verzichtet werden.
- Die Gläubigen werden gebeten, ihr **eigenes Gotteslob** mitzubringen, um die Lieder mitvollziehen zu können. Die in der Kirche vorhandenen Gotteslobe werden aus hygienischen Gründen nicht genutzt.
- Die Körbe für die **Kollekte** werden nicht durch die Reihe gereicht, sondern an den Portalen aufgestellt.
- Beim **Empfang der Kommunion** ist darauf zu achten, dass die Würde und der geistliche Charakter des Vollzugs nicht leiden.
- Vor der Austeilung der Kommunion wird der **Spendedialog** einmal gemeinsam gesprochen: „Der Leib Christi“ – „Amen“. Die Kommunion an die einzelnen Gläubigen wird ohne Spendedialog ausgeteilt. Den Gläubigen wird die Kommunion in angemessenem Abstand gereicht und berührungslos in die Hand gelegt. Mund- und Kelchkommunion finden weiterhin nicht statt.
- Zum Kommunionempfang treten alle Teilnehmer/Innen Bankreihe für Bankreihe in einem Abstand von zwei Metern nach vorn.
- Auch nach dem Gottesdienst außerhalb des Kirchengebäudes ist auf den nötigen **Mindestabstand** zu achten.

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 09. Mai bis 05. Juli 2020



Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

Anmeldung zum Gottesdienst:
AUSSCHLIEßLICH im zentralen Pfarrbüro St. Josef zur jeweiligen Woche
donnerstags und freitags von 16 bis 18 Uhr über **Tel. 0261/31553**

<h1>Mai</h1>		
5. Sonntag der Osterzeit <i>Kollekte für die eigenen Pfarreien</i>		
Sonntag, 10.5.		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe
Samstag, 16.5. Hl. Johannes Nepomuk		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
6. Sonntag der Osterzeit		
Samstag, 16.5. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 17.5.		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe
Hochfest Christi Himmelfahrt		
Donnerstag, 21.5.		
Liebfrauen	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe
Samstag, 23.5. der 6. Osterwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
7. Sonntag der Osterzeit		
Samstag, 23.5. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 24.5.		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hl. Messe

Sonntag, 24.5. (Fortsetzung)		
St. Josef	10:00	Hl. Messe ++Fam. Bittmann
Samstag, 30.5. der 7. Osterwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
Hochfest Pfingsten <i>Kollekte für kirchliche Aufgaben in Mittel- und Osteuropa, „Renovabis“</i>		
Samstag, 30.5. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse mit anschließender Fahrzeugsegnung
Sonntag, 31.5.		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe
<h1>Juni</h1>		
Montag, 1.6. Maria, Mutter der Kirche (Pfingstmontag)		
Fernsehen OK4	10:00	Ökumenischer Pfingstgottesdienst
Liebfrauen	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe
Mittwoch, 3.6. Hl. Karl Lwanga u. Gefährten		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Samstag, 6.6. Hl. Norbert von Xanten		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes

Hochfest Dreifaltigkeit Kollekte für die eigenen Pfarreien		
Samstag, 6.6. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 7.6.		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe Leb. und ++Fam. Cholewa-Baron, Angeh. u. Freunde
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe
Mittwoch, 10.6. der 10. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam		
Alle Gottesdienste mit anschließendem sakramentalen Segen		
Donnerstag, 11.6.		
Liebfrauen	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe
St. Kastor	11:00	Hl. Messe
Samstag, 13.6. Hl. Antonius von Padua		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
11. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 13.6. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 14.6.		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe
Mittwoch, 17.6. der 11. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Freitag, 19.6. Fest Heiligstes Herz Jesu		
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe zum Patronatsfest
Samstag, 20.6. Unbeflecktes Herz Mariä		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
12. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 20.6. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse

Sonntag, 21.6.		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe
Mittwoch, 24.6. Geburt des Hl. Johannes des Täufers		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Samstag, 27.6. Hl. Cyrill von Alexandrien		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe nach Meinung der zu- sammen gelegten Stiftungen
St. Josef	09:30	Laudes
13. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 27.6. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 28.6.		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hl. Messe +Hermann Johann Tries +Johannes Peter Tries +Hildegard Baum
St. Josef	10:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe
Mittwoch, 1.7. der 13. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Samstag, 4.7. Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes

Medialer Ökum. Pfingstgottesdienst

Eine Aufnahme des traditionellen ökumenischen Gottesdienstes am Pfingstmontag, 01.06.2020, um 10:00 Uhr wird im Offenen Kanal 4 (OK4) ausgestrahlt.

Gottesdienste in St. Menas

Unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und der notwendigen Maßnahmen zur Gewährleistung des Schutzkonzeptes entfällt zunächst die Wiederaufnahme der Gottesdienste in St. Menas.

Wahlen zu den Verwaltungsräten

Die Wahlen zum Verwaltungsrat in St. Menas, St. Kastor und St. Josef wurden erfolgreich abgeschlossen: Dr. Prisca Rosenbach, Michael Mannheim und Peter Plaul in St. Menas, Sabine Reiner, Dr. Markus Dingendorf und Stefan Hoffmann in St. Josef und Frau Julitta Zündorf in St. Kastor werden den jeweiligen Verwaltungsrat verstärken.

In Liebfrauen wurden gewählt: Frau Gudrun Schäfer und Frau Monika Hölzer. Durch den Verzicht von Frau Gudrun Schäfer und den Umzug von Frau Lisa Dressel ist eine Nachwahl durch den PGR zu gegebener Zeit möglich, aber nicht vorgeschrieben.

Fahrzeugsegnung in St. Kastor

Die traditionelle Fahrzeugsegnung in St. Kastor wird in diesem Jahr im Anschluss an die Pfingst-Vorabendmesse am Samstag, 30.05., vor der Basilika stattfinden. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst.

Fronleichnamfeier

Statt der traditionellen gemeinsamen Feier finden in diesem Jahr Fronleichnamsgottesdienste mit anschließendem sakramentalen Segen in den einzelnen Pfarrkirchen am Don-

nerstag, 11.06., statt (siehe Gottesdienstordnung).

Tod und Bestattung

Nach wie vor ist die Situation rund um Tod und Bestattung wegen der Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie für viele Betroffene besonders belastend. Daher hat das Bistum Trier relevante Anregungen digital für die Trauernden zur Verfügung gestellt. Der veröffentlichte Text basiert auf Ideen und Anregungen von Seelsorgerinnen und Seelsorgern sowie Ehrenamtlichen und weiteren Personen, die vor Ort im Bestattungsdienst und in der Trauerbegleitung tätig sind. Diese sind abrufbar unter www.trauer.bistum-trier.de/corona-und-trauer/

Misereor-Spende 2020

Durch die Corona-Krise und fehlende traditionelle Misereor-Kollekte an Ostern sind die Misereor-Partnerorganisationen schwer betroffen. Es gibt aber dennoch die Möglichkeit sich an der Kollekte zu beteiligen. Eine Lösung ist eine Spende von Zuhause aus. Unterstützen Sie bitte die Misereor-Projekte durch eine Spende auf das folgende Konto:

Spendenkonto: **Pax-Bank Aachen**
IBAN: **DE75 3706 0193 0000 1010 10**

Informationen aus der Citykirche Koblenz



Die Kirche ist täglich von 9:30 bis 19:00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet (möglichst bitte die Kirche mit Mund-Nasen-Schutz betreten). Bis auf Weiteres fallen jedoch noch alle geplanten Veranstaltungen (Ausstellungen, Gesprächsforen, Friedenstanz, Taizégebete, Patronatsfest, Intermezzo u.ä.)

aus. Auch die regulären Eucharistiefeiern (sowohl werktags, als auch sonntags) finden noch nicht wieder öffentlich statt, sondern werden stellvertretend und in geistlicher Verbundenheit mit den Gläubigen von den Arnsteiner Patres im Konvent gefeiert.

Die Beicht- und Gesprächsseelsorge steht zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung. Der Präsenz-Dienst der „Offenen Tür“ wird ab Dienstag dem 12. Mai wieder stundenweise unter besonderen Schutzbedingungen aufgenommen. Die verschiedenen Gebetszeiten (Morgenlob, Anbetung und Stille-Übung, sowie das Montagsgebet für den Frieden) sollen baldmöglichst wieder öffentlich stattfinden (der genaue Zeitpunkt wird dann auf der Homepage bekannt gegeben). Nähere Info siehe: www.citykirche-koblenz.de oder unter 0151 / 538 312 44 oder 0261/91263-0

„Auf Wiedersehen!“

- **Pater Ludger Widmaier** von den Arnsteiner Patres und vom Team Citykirche in Koblenz wechselt ab Sommer in die neugegründete Internationale Kommunität der Arnsteiner Patres im Erzbistum Berlin. Seit 2006 wirkte er aktiv in Koblenz, hauptsächlich im Bereich der Citykirche, aber auch in der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG) Koblenz. Darüber hin übernahm er eine Reihe von Aushilfen in unserer Pfarreiengemeinschaft und auch in der Umgebung.
- **Dechant Pfarrer Thomas Hüsch** übernimmt ab 01. September 2020 die Seelsorge der deutschen Gemeinde in Prag/Tschechische Republik. Seit 13 Jahren ist er in Koblenz tätig. 2007 übernahm er die Pfarreien St. Johannes und St. Konrad in Metternich. 2012 wurde er dann zum Dechanten des Dekanates Koblenz ernannt. Als katholischer Koblenzer Oberhirte koordinierte und förderte er erfolgreich die pastorale Tätigkeit im ganzen Dekanat in den vergangenen acht Jahren.

Die ursprünglich geplanten Abschiedsfeiern für sie am 24.06. und 25.06. können leider nicht stattfinden. Die Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit bedankt sich ganz herzlich für ihren langjährigen Einsatz und segensreiches Wirken in Koblenz. Auf ihrem neuen Weg wünschen wir einen guten Beginn, Gottes reichen Segen, Glück und Erfolg!

Herzlichen Glückwünsch!

In ökumenischer Verbundenheit gratulieren wir Frau Pfarrerin Birgit Becker vom Ev. Gemeindeverband Koblenz Mitte zu ihrem 25-jährigen Ordinationsjubiläum am 28. Mai 2020. Ganz herzlich danken wir für ihr großes Engagement und die gute ökumenische Zusammenarbeit in Koblenz. Gottes reichsten Segen wünschen wir für ihren Dienst in den nächsten 25 Jahren!

Erreichbarkeit in unseren Pfarrämtern [nur telefonisch oder per E-Mail]

Für persönliche Besuche bleiben unsere beiden Pfarrämter, im Pfarrhaus Liebfrauen und im Pfarrhaus St. Josef, vorläufig geschlossen.

Um dennoch die Erreichbarkeit, auch der Seelsorger(inne)n sicher zu stellen, haben wir feste telefonische Sprechzeiten eingerichtet!

Beide zentralen Pfarrämter Liebfrauen (Tel. 0261/31550) und St. Josef (Tel. 0261/31553) sind zu folgenden Zeiten sicher besetzt: Mo. bis Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr!

Impressum

Herausgeberin: Katholische Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit
Titelbild: Pfarrer Stephan Wolff
Herstellung: Rhemo-Druck, Koblenz
Kontakt: pfarrbrief-dreifaltigkeit@liebfrauen-koblenz.de, www.dreifaltigkeit-koblenz.de
Online-Fassung: www.dreifaltigkeit-koblenz.de/pfarrbrief
Bankverbindung IBAN: DE08 5705 0120 0000 3363 39, Stichwort: Pfarrbrief

Der Pfarrbrief für die Monate Juli bis August 2020 erscheint am 28. Juni 2020.

Redaktionsschluss ist der 08.06.2020, Abgabe der Mess-Intentionen: bis 01. Juni 2020.

Der Pfarrbrief „Dreifaltigkeit“ erscheint in der Regel zweimonatlich. Nachdruck unter Quellenangabe erlaubt.
Koblenz, 08.05.2020